



## Trauerfeier für Adolf Dinglireiter

### Beitrag

***„Die Familie Dinglireiter, die Stadt Rosenheim und das Land Bayern haben mit dem überraschenden Tod von Adolf Dinglireiter einen kostbaren Menschen verloren, der viele Spuren hinterlassen hat“ – mit diesen Worten begann der langjährige Pfarrer von Heilig Blut Benno Biehler in der Klosterkirche von Rosenheim den Auferstehungsgottesdienst für den im Alter von 88 Jahren verstorbenen Adolf Dinglireiter.***





Langjähriger Pfarrer von Heilig Blut Benno Biehler in der Klosterkirche von Rosenheim

***Unzählige Anliegen von Gruppen und Personen hatte der Verstorbene im Rahmen eines großartigen politischen und ehrenamtlichen Lebenswerkes erfüllt, dafür – so der Geistliche weiter – gebührt Adolf Dingreiter große Bewunderung und Dankbarkeit.***



### Nachruf in der Klosterkirche durch Landtagspräsidentin Ilse Aigner für den Bayerischen Landtag

Wie sehr die vielen Weggefährten Adolf Dingreiter zu Dank verpflichtet waren zeigten die Nachrufe in der Klosterkirche durch Landtagspräsidentin Ilse Aigner für den Bayerischen Landtag, Oberbürgermeister Andreas März für die Stadt Rosenheim, MdL Daniel Artmann für die Christlich-Soziale Union, Sebastian Friesinger für die Vereine und Verbände sowie Alt-Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer für die Freunde. „Adolf Dingreiter war ein großer Fürsprecher Bayerns, dem aus innerster Überzeugung das Leben der Mitmenschen und das Gemeinwohl wichtig waren. Für mich war er seit meiner ersten politischen Kandidatur im Jahr 1994 für den Bayerischen Landtag ein echtes Vorbild, das in 17 Jahren als Mitglied des Landtags für Weitblick, Wachstum und Wohlstand sorgte“ – so Ilse Aigner.



Oberbürgermeister Andreas März fügte -auch im Namen von Landrat Otto Lederer – hinzu: „Auch wenn Adolf Dinglireiter ein gebürtiger Niederbayer war, so war er doch ein echter Sohn der Stadt Rosenheim, für die er als profiliertes Verkehrs- und Wirtschaftspolitiker wichtige Weichenstellungen vornahm“.

Oberbürgermeister Andreas März fügte -auch im Namen von Landrat Otto Lederer – hinzu: „Auch wenn Adolf Dinglireiter ein gebürtiger Niederbayer war, so war er doch ein echter Sohn der Stadt Rosenheim, für die er als profiliertes Verkehrs- und Wirtschaftspolitiker wichtige Weichenstellungen vornahm“. Der Oberbürgermeister erinnerte aber auch daran, dass Dinglireiter fast ein Vierteljahrhundert Verwaltungsrat der Sparkasse war, dass er der Hochschule zu einem internationalen Ruf verhalf und dass er innerhalb seiner 40jährigen Mitgliedschaft beim TSV 1860 Rosenheim 25 Jahre als dessen Vorsitzender bei Höhen und Tiefen eine prägende Führungskraft war.



Der Oberbürgermeister erinnerte aber auch daran, dass Dinglireiter fast ein Vierteljahrhundert Verwaltungssparkasse war, dass er der Hochschule zu einem internationalen Ruf verhalf und dass er innerhalb seiner 40jährigen Mitgliedschaft beim TSV 1860 Rosenheim 25 Jahre als dessen Vorsitzender bei Höhen und Tiefen prägende Führungskraft war.

Für den jungen Landtagsabgeordneten Daniel Artmann und seinen Vorgänger Klaus Stöttner war Adolf Dinglireiter ein motivierender und väterlicher Freund, der 18 Jahre Kreisvorsitzender der CSU und auch 10 Jahre deren Landesschatzmeister war. Artmann ergänzte, dass es Adolf Dinglireiter verstand, junge Talente zu fördern, Frauen für die Politik zu gewinnen und rechtzeitig Nachfolger für seine verschiedenen Ämter zu finden.



Bewegende Trauerrede vom Landtagsabgeordneten Daniel Artmann

### **Ehrevorsitzender des Bayernbundes und Mitbegründer der Bürgerallianz Bayern**

Landtagsabgeordneter Sebastian Friesinger erinnerte nicht nur als Landesvorsitzender des Bayernbundes daran, dass er diesen bis zur Ernennung zum Ehrevorsitzenden im Jahr 2017 ganze 25 Jahre als Vorsitzender führte und dass er mithalf, den Kreisverband Rosenheim zum stärksten Kreisverband in Bayern aufzubauen.



Trauerrede vom Landtagsabgeordneten Sebastian Friesinger

„Adolf war in seiner Liebe zu Bayern bereit, mehr zu tun als es seine Pflicht war, er war vielfacher Herausgeber von Schriften und er war 2010 Mitbegründer der Bürgerallianz Bayern“ – so der nunmehrige Sprecher der Bürgerallianz, dem zahlreiche Verbände angehören. Unter anderem waren auch der Bayerische Trachtenverband mit seinem Vorsitzenden Günter Frey und mit seinem Ehrenvorsitzenden Max Bertl bei der Trauerfeier zugegen.



Trauerrede vom Landtagsabgeordneten Sebastian Friesinger

Von einem enormen Lebenswerk und von vielen Erinnerungen, die weiter in die Zukunft strahlen werden, sprach Alt-Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer. In verschiedenen Aufgaben war sie Partner und Weggefährtin von Adolf Dinglireiter, den sie nicht nur in seiner langen Zeit als Stadtrat kennen und schätzen lernte. Ihr besonderer Dank galt Käthe Dinglireiter, die in fast 65 Jahren als Ehefrau zusammen mit ihren drei Kindern und den Enkelkindern das oftmals auswärtige Engagement von Adolf Dinglireiter stark unterstützte.



Von einem enormen Lebenswerk und von vielen Erinnerungen, die weiter in die Zukunft strahlen werden, Alt-Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer.

Die Trauerfeier in der Klosterkirche wurde vom Kirchenchor St. Nikolaus und von den Inntaler Sängern musikalisch gestaltet, auf dem Friedhof führte die Blaskapelle „Am Wasn“ den Trauerzug an.



Alt-Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Neben den Standarten des Bayernbundes und des Bayerischen Trachtenverbandes waren weitere Fahnenabordnungen sowie die Rosenheimer Gebirgsschützen zugegen, diese gaben mit einem dreifachen Ehrensalue im Friedhof dem Verstorbenen noch ein besonders lautstarkes Geleit.



Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch Mitglieder des Kammerchors Rosenheim

Unter den zahlreichen Trauergästen befanden sich mit Christa Stevens und Wolfgang Heubisch zwei ehemalige bayerische Kabinettsmitglieder, desweiteren die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig und der ehemalige Bundestagsabgeordnete Walter Schlosser, die ehemaligen Landtagsabgeordneten Sepp Ranner, Jakob Kreidl, Marianne Deml, Ingrid Fickler und Klaus Stöttner sowie zahlreiche Repräsentanten aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Kultur und Verkehr.



Trauerfeier für Adolf Dingreiter mit den Rosenheimer Gebirgsschützen



Auf dem Friedhof führte die Blaskapelle „Am Wasn“ den Trauerzug an.

**Fotos: Rainer Nitzsche – Eindrücke von der Trauerfeier für Adolf Dingreiter in Rosenheim**





Langjähriger Pfarrer von Heilig Blut Benno Biehler in der Klosterkirche von Rosenheim





Der Oberbürgermeister erinnerte aber auch daran, dass Dingreiter fast ein Vierteljahrhundert Verwaltungsrat der Sparkasse war, dass er der Hochschule zu einem internationalen Ruf verholfen und dass er innerhalb seiner 40-jährigen Mitgliedschaft beim TSV 1860 Rosenheim 25 Jahre als dessen Trauerrede vom Landtagsabgeordneten Sebastian Friesinger



Von einem enormen Lebenswerk und von vielen Erinnerungen, die weiter in die Zukunft strahlen werden, sprach Alt-Oberbürgermeister Gabriele Bauer.



Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch Mitglieder des Kammerchors Rosenheim  
Trauerfeier für Adolf Dingreiter



Auf dem Friedhof führte die Blaskapelle „Am Wasn“ den Trauerzug an



### Kategorie

1. Leitartikel

### Schlagworte

1. Adolf Dinglreiter
2. Bayern
3. Rosenheim
4. Trauerfeier